

BIENE LINE FLIEGT AUS

Endlich! Heute ist der Tag! Biene Line ist ganz nervös. „Sitzt auch der Hut richtig?“, fragt sich die fleißige Honigbiene. Alles muss perfekt sein für ihren ersten Ausflug als Honigsammlerin. Nachdem Biene Line in den letzten Tagen Waben gebaut, sich um die Bienenbabies gekümmert und den Bienenstock bewacht hat, darf sie sich heute zum ersten Mal auf die Suche nach bunten Blüten auf den Tiroler Wiesen machen. Langsam, mit ein wenig wackeligen Füßen, krabbelt Biene Line mit den anderen vorwärts und wenig später steht sie schon beim Ausgang des Bienenstocks. Sie schaut sich um. Die Sonne scheint und sie streckt ihre vier Flügel aus. Line kontrolliert noch einmal ihre sechs Beine und richtet ihren roten Hut zurecht. „Heute will ich besonders hübsch sein“, murmelt die kleine Biene.

Da kommt eine ihrer Kolleginnen gerade vom Flug zurück. Sie landet neben Biene Line und beginnt zu tanzen. So zeigt sie allen anderen Honigsammlerinnen den Weg zur nächsten Futterquelle. Biene Line hat verstanden in welche Richtung sie fliegen muss. „Jippie, jetzt geht’s los“, ruft sie und startet. Und auch ihre Freundinnen fliegen los.

„Wenn ich jetzt schon einmal hier draußen bin, will ich auch sehen, wo ich wohne!“, beschließt Biene Line und fliegt eine Runde um ihren Bienenstock. „Drinne ist alles viel größer“, denkt sie sich und sieht vor sich einen riesengroßen Baum. „Da muss ich hinauf, von dort oben sehe ich bestimmt alles noch besser!“ Gesagt, getan. Biene Line fliegt vorbei an den Ästen und Zweigen und schon ist sie oben. „Wow, ist das schön! Die Berge, die Wiesen und die vielen Blumen!“

In diesem Moment fällt Biene Line wieder ein, dass sie eigentlich Nektar sammeln muss. Und so fliegt sie ohne Umweg schnell zur Wiese. Biene Line fliegt von Blüte zu Blüte, nimmt den süßen Nektar und packt sich die Blütenpollen auf die Hinterbeine. Bei ihrem ersten Flugeinsatz möchte sie natürlich alles richtig machen. Schließlich hat sie auch schon ein wenig Zeit verloren. So fliegt sie von der Glockenblume zum Vergissmeinnicht, weiter zum Enzian und schließlich zur Alpenrose. „Oh wie schön“, freut sich Biene Line, „die vielen großen Blüten hier sind randvoll mit Nektar!“ Line ist total glücklich!

Da fällt ihr auf, dass sie hier ganz alleine unterwegs ist. „Wo sind denn die anderen?“, fragt sie sich und ruft laut: „Hallo, ist da noch jemand?“. Weil ihr niemand antwortet, wird ihr ganz mulmig. „Die habe ich ja schon aus den Augen verloren, wie ich meine Runde um den Bienenstock gedreht habe!“, wird ihr bewusst. In diesem Moment bekommt Biene Line Angst. Sie ist es nicht gewohnt, allein zu sein, und beschließt wieder nach Hause zu fliegen. Da merkt sie, dass sie vergessen hat, in welcher Richtung der Bienenstock liegt. „Wie finde ich jetzt nach Hause, ganz allein?“, fragt sich Biene Line ganz traurig und setzt sich auf ein Blatt.

In diesem Augenblick hüpfst Gusti der Grashüpfer zu ihr hin. „Hallo, ich bin Gusti aus Tirol! Was ist denn mit dir los?“, fragt er und setzt sich neben Line. „Ich weiß nicht mehr, wie ich nach Hause komme. Ich finde meine Freundinnen vom Bienenstock nicht mehr.“, erzählt ihm Biene Line traurig. „Ich habe keine andere Biene mehr gesehen, seit ich auf den großen Baum geflogen bin und diese Wiese hier entdeckt habe.“ „Das kriegen wir schon wieder hin. Wir finden sicherlich dein Zuhause. Ich helfe dir!“, meint Gusti Grashüpfer und fragt gleich: „Welcher Baum war es denn?“ „Er ist sehr groß und hat grüne dicke Nadeln“, erklärt ihm Biene Line. „Da kann es doch nur da hinten die große Zirbe sein!“, ruft Gusti Grashüpfer.

Und tatsächlich. Als Biene Line zur Zirbe hinauffliegt sieht sie schon den Bienenstock hinter den Stauden stehen und freut sich. „Danke fürs Helfen, Gusti! Ich muss jetzt schnell nach Hause den Nektar abgeben und ihnen erzählen, dass es hier noch viele weitere Blumen gibt!“, ruft ihm Biene Line fröhlich nach.

Am Bienenstock angekommen begrüßt sie alle fröhlich und zeigt stolz ihren ganzen Nektar und die Pollen her. Sofort beginnt sie zu tanzen, um ihren Freundinnen zu zeigen, wo die ganzen Blumen stehen. Und alle Bienen singen gemeinsam:

„Biene Line flieg hinaus,
bring viel Nektar mit nach Haus!
Guter Honig ist in unseren Waben,
die wir im Bienenstock jetzt haben!“

